



LANGUAGE

“Fotografien von Sequenzen”

Ref. 20510



FOTOGRAFIEN VON SEQUENZEN

Ref. 20510



INHALT:

54 Fotografien, aus denen 13 SEQUENZEN mit 3, 4 und 5 Szenen gebildet werden können. Sie bilden einfache und vertraute Aktivitäten nachgebildet werden, die von Jungen und Mädchen durchgeführt werden.

Um das Auffinden der Szenen der einzelnen Sequenzen zu erleichtern, stellen wir eine Liste mit der folgenden Nummerierung zur Verfügung:

- 4 Sequenzen aus 3 Szenen:

- Junge bläst einen Luftballon auf (23-25).
- Mädchen baut einen Turm (34-36).
- Junge isst Pudding (37-39).
- Mädchen putzt sich die Zähne (44-46).

- 7 Sequenzen aus 4 Szenen:

- Junge presst eine Orange aus (06-09).
- Mädchen malt auf einer Tafel (10-13).
- Junge baut einen Zug zusammen (19-22).
- Mädchen macht ein Geschenk auf (26-29).
- Junge verkleidet sich (30-33).
- Mädchen pustet Kerzen aus und isst Torte (40-43).
- Mädchen rutscht eine Rutsche hinunter (47-50).

- 2 Sequenzen aus 5 Szenen:

- Mädchen zieht eine Puppe an (01-05).
- Junge wäscht sich die Hände (14-18).

EMPFOHLENES ALTER:

Von 3 bis 8 Jahren.

Vor dem 3. Lebensjahr stimulieren sie das Sprechen bei Kleinkindern. Vom 3. bis zum 6. Lebensjahr helfen sie, die Sprache zu strukturieren und Wortschatz zu erwerben und ab diesem Alter ermöglichen sie die Bereicherung des Vokabulars und die Übernahme komplexer linguistischer Strukturen.

Diese Fotos können für den mündlichen Unterrichten in einer zweiten Sprache eingesetzt werden. Sie verstärken durch die Beschreibung der auf den Fotos dargestellten Sequenzen den Wortschatzerwerb und das Erlernen komplexer linguistischer Strukturen auf leichte Art und Weise für das Kind und einfach für den Lehrer.



DIDAKTISCHE ZIELE:

Anregen und Bereichern der Sprache: Diese Fotos erleichtern das Erlernen der Sprache auf natürliche Art und Weise.

Sie tragen dazu bei, ein stimulierendes Umfeld zu schaffen und das Kind zu motivieren, seine Sprache zu verwenden, zu sprechen und anderen bei Gesprächen zuzuhören (zwischen Lehrer-Schüler, Vater-Kind, Schüler-Schüler, oder innerhalb kleiner Gruppen). Auf diese Weise werden über den Gebrauch der Sprache in Situationen, die für das Kind motivierend sind, Verständnis und mündlicher Ausdruck erleichtert.

AKTIVITÄTEN:

KONSTRUKTION VON SEQUENZEN

- Bei Kindern zwischen 3 und 6 Jahren sollte die Sequenz anfangs vom Erwachsenen konstruiert werden und das Kind dabei zusehen. Dabei mit Sequenzen aus 3 Szenen beginnen. Später genügt es, wenn der Erwachsene mit der ersten Szene beginnt. Schließlich sollte das Kind die gemischten Sequenzen allein konstruieren, wobei die Anzahl an Szenen von Mal zu Mal gesteigert werden sollte.

ENTWICKLUNG VON HÖRVERHALTEN

- Dem Erwachsenen zuhören, während dieser eine Sequenz ordnet und ihren Inhalt erzählt.
- BEREICHERUNG DES WORTSCHATZES
- Die ihm gezeigte Szene identifizieren, indem man ihm sagt: Zeig mir, gib mir, nimm die Szene, in der das Kind diese Aktivität durchführt.
- Sagen, was der Junge oder das Mädchen in der ihm gezeigten Szene macht.

VERBESSERUNG DES MÜNDLICHEN VERSTÄNDNISSES

- Die Beschreibung einer Szene anhören und sie anschließend aus mehreren herausuchen.
- Auf Fragen verneinend antworten, indem man auf eine Szene deutet und sagt "das ist die Szene, in der das Kind nicht (Saft trinkt, sich die Hände trocknet...)"

KONSTRUKTION VON SÄTZEN

- Einfache Sätze wiederholen, die eine Szene beschreiben.
- Fragen beantworten, die schreiben, was ein Junge oder ein Mädchen in einer bestimmten Szene machen.
- Auf Fragen zur eigenen Erfahrung in Verbindung mit einer bestimmten Szene antworten (die Geburtstagstorte, der Baukasten, ...)
- Kurze Sätze bilden, in denen eine bestimmte Szene beschrieben wird und dabei die passenden Verbformen verwenden: Das Kind macht dieses und jenes, wird gleich dieses und jenes machen, ist gleich fertig mit diesem und jenem, ist



gerade mit diesem und jenem fertig geworden, ist schon fertig mit diesem und jenem.

- Eine Sequenz beschreiben und dabei für jede Szene einen Satz verwenden.
- Die Sätze zu jeder Szene der Sequenz mit Temporaladverbien miteinander verbinden: zuerst, dann, danach, später, anschließend, zum Schluss, ...

LOGISCHES DENKEN

- Aus verschiedenen Szenen diejenige aussuchen, die zur Vervollständigung einer Szene fehlt oder diejenige, die nicht mit den übrigen in Verbindung steht.

MÜNDLICHES ERLERNEN EINER ZWEITEN SPRACHE

- Alle vorgeschlagenen Aktivitäten können in einer zweiten Sprache durchgeführt werden, die vom Schüler gerade erlernt wird.

